

**II - 4519 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2276 N

1986 -07- 1 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Posch  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Fremdsprachenausbildung an österreichischen Universitäten.

Für die Entwicklung der heimischen Wirtschaft sind qualitativ hochwertig ausgebildete Fachkräfte von größter Bedeutung. Nicht nur Großunternehmen, sondern auch Klein- und Mittelbetriebe benötigen Mitarbeiter, die zur Eroberung neuer Märkte u.a. über umfassende Sprachkenntnisse verfügen. Ein Großteil dieser Fachkräfte wird an den österreichischen Universitäten ausgebildet.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Welche Maßnahmen wurden in den letzten Jahren seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung getroffen, um personell und materiell eine umfassende Sprachausbildung der Studierenden zu gewährleisten?
2. Welche Absicht wird mit der Einrichtung des Fremdsprachenzentrums an der Universität Linz verfolgt?
3. Es ist bekannt, daß zum Erlernen einer Fremdsprache, vor allem zur Sprachbeherrschung, Aufenthalte im Ausland besonders förderlich sind. Wurden in den vergangenen Jahren gezielte Maßnahmen gesetzt, um Universitätsangehörigen Auslandsaufenthalte bzw. Auslandsstudien zu ermöglichen?